

Sind viele Seminarleiter inkompetent oder "Idioten"?

Beitrag von „Wollsocken“ vom 4. Oktober 2015 22:30

Zitat von Physicist

Das Zentralabitur hat das etwas verbessert, aber so lange es noch mündliche Noten gibt und viele Prüfungen von der unterrichtenden Person gestaltet und bewertet werden, ist das so.

Es geht auch ohne Zentralabitur. Bei uns stellt der unterrichtende Lehrer die Maturprüfung selbst, diese wird aber zuvor in einer kantonalen Konferenz mit allen Fachlehrern besprochen bzw. den Kollegen zur Einsicht gegeben. Nach der Prüfung gibt es ganz einfach eine Zweitkorrektur. Mündliche Noten im Sinne von Mitarbeitsnoten können bei uns nur gegeben werden, wenn eindeutig protokolliert wurde wie diese Note zustande kommt - d. h. praktisch niemand gibt Mitarbeitsnoten weil es viel zu aufwendig ist.

Unsere Schüler sind zudem äusserst diskussionsfreudig. Wenn ich meine Bewertung nicht transparent mache, habe ich im nächsten Moment schon den Mob vor dem Pult stehen. In der Regel bekommen meine Schüler nach der Prüfung eine Musterlösung aus der auch hervorgeht, wofür ich Punkte gegeben habe und wofür nicht. Spätestens 2 Wochen vor der Prüfung muss klar sein, was überhaupt Prüfungsstoff ist. Da ich mit einem selbstgeschriebenen Skript arbeite, kann ich einfach sagen "von Seite x bis Seite y lesen und alle Aufgaben und protokollierten Experimente nachvollziehen". Mit den Prüfungsfragen weiche ich nie gross von den bearbeiteten Unterlagen ab. Alles andere fände ich auch höchst unfair.